

DER LANDESSTREIK VOM NOVEMBER 1918 IN AKTUELLEN SCHWEIZER LEHRMITTELN

Ein Beitrag zur Lehrmittelforschung

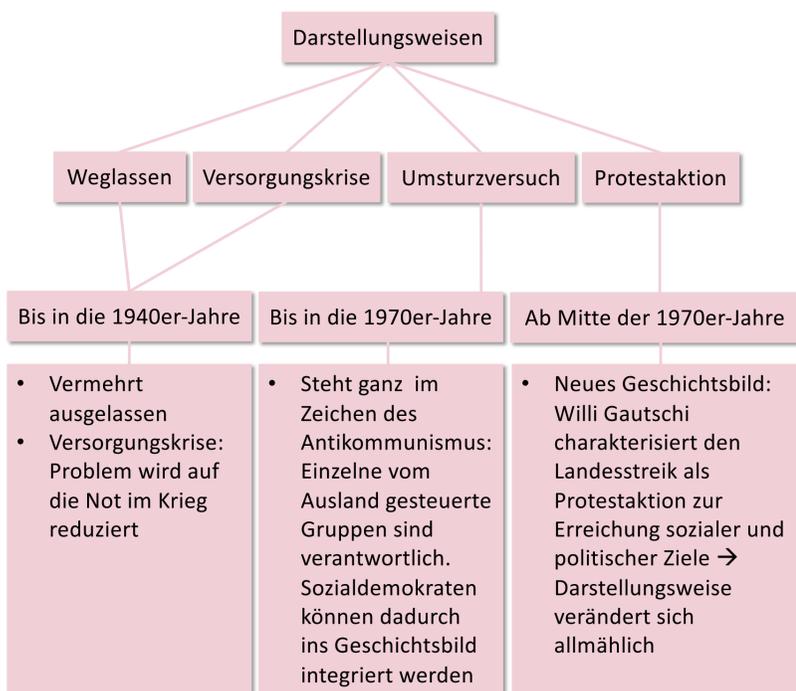
Abstract

Mit dem 100-jährigen Jubiläum zum Landesstreik im Jahr 2018 ist das Forschungsinteresse von Historikerinnen und Historikern neu gewachsen und hat zu zahlreichen neuen Publikationen geführt. Da das Thema ebenfalls im Lehrplan 21 verankert ist und Geschichtslehrmittel immer noch oft im Unterricht verwendet werden, stellt sich die Frage, inwiefern die Darstellung des Landesstreiks in den aktuellen Lehrmitteln den neuen Forschungsergebnissen entspricht. Dieser Beitrag soll im Sinne einer Bestandesaufnahme anhand ausgewählter Themen aufzeigen, welche Narrative in den Lehrmitteln übernommen werden und welche nicht.

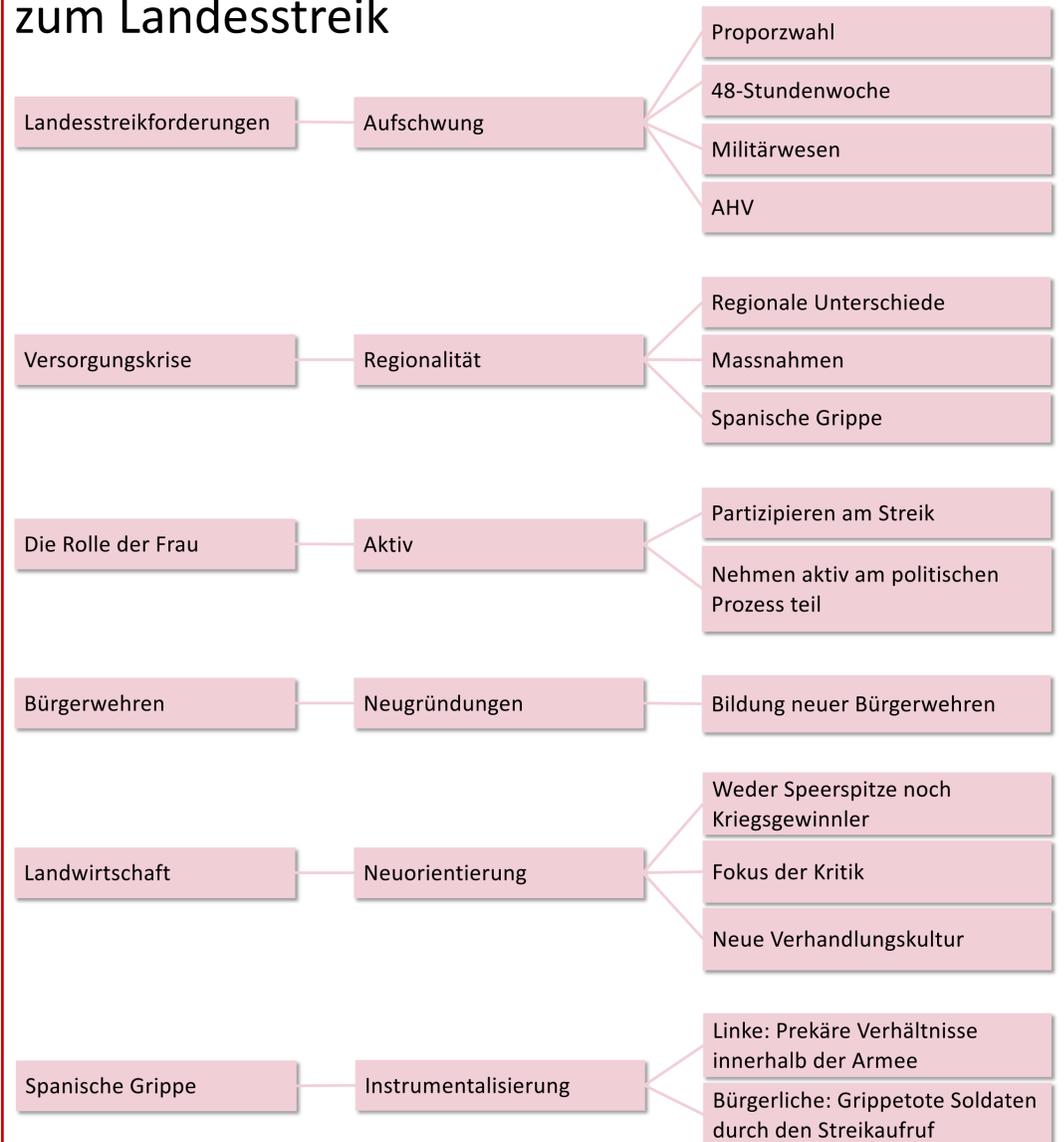
Leitfragen

1. Inwiefern entspricht die Darstellungsweise in den gegenwärtigen Geschichtslehrmitteln dem aktuellen Forschungsstand? Was davon wird in den Lehrmitteln umgesetzt, was nicht?
2. Haben sich die Narrative seit der Habilitationsschrift von Markus Furrer im Jahr 2004 in den aktuellen Geschichtslehrmitteln verändert? Wenn ja, welche Narrative sind neu dazugekommen?

Schulbuchanalyse Markus Furrer



Neue historiographische Forschungsergebnisse zum Landesstreik



Methodik

- Evaluative qualitative Inhaltsanalyse nach Udo Kuckartz:
1. Kategorienraster anhand des aktuellen Forschungsstandes ermitteln
 2. Textstellen den Kategorienrastern zuordnen
 3. Ausprägungen der Kategorien mithilfe der Textstellen bestimmen
 4. Bewerten und Codieren des Materials
 5. Ergebnisse darstellen und interpretieren

Untersuchungsgegenstand



Zentrale Ergebnisse und Schlussfolgerung

	Ja	Nein
Zeitreise 2	<ul style="list-style-type: none"> • Versorgungskrise: Unterschiedliche Aspekte werden erwähnt (Lebensmittel, Mietpreise, Heizungskosten, Bekleidungskosten) • Massnahmen der Behörden werden erwähnt → Führen zu keiner Entschärfung und münden im Landesstreik • Rolle der Frau: Diensteintritt der Männer sorgt für zusätzliche Erwerbstätigkeit (1. WK) / Akteurin: Frau Rose Bloch-Bollag (Landesstreik) • Spanische Grippe: Wird als weitere Ursache für die Verschärfung der Situation beschrieben • Darstellungsweise Furrer: Protest zur Erreichung sozialer und politische Ziele 	<ul style="list-style-type: none"> • Landesstreikforderungen sind bereits im Vorfeld entstanden und haben durch das Streikgeschehen neuen Aufschwung erhalten • Regionalität: Versorgungskrise war regional unterschiedlich stark zu spüren • Rolle der Frau: Akteurin auf der bürgerlichen Seite darstellen (Landesstreik) • Landwirtschaftlich tätige Bevölkerung • Bürgerwehren
GiW 2	<ul style="list-style-type: none"> • Versorgungskrise: Unterschiedliche Aspekte werden erwähnt (Lebensmittel, Mietpreise, Heizungskosten) • Rolle der Frau: Hinweis auf längere Arbeitszeiten und ungleiche Bezahlung (1. WK) • Darstellungsweise Furrer: Protest zur Erreichung sozialer und politische Ziele 	<ul style="list-style-type: none"> • Landesstreikforderungen sind bereits im Vorfeld entstanden und haben durch das Streikgeschehen neuen Aufschwung erhalten (Keine Erwähnung: Proporzwahlrecht, Reorganisation der Armee) • Versorgungskrise: Regionalität und Massnahmen der Behörden werden nicht erwähnt • Landwirtschaftlich tätige Bevölkerung • Rolle der Frau: Akteurinnen von beiden politischen Lagern darstellen (Landesstreik) • Bürgerwehren • Spanische Grippe
Durchblick 2	<ul style="list-style-type: none"> • Versorgungskrise: Unterschiedliche Aspekte werden erwähnt (Lebensmittel, Heizungskosten) • Massnahmen der Behörden werden erwähnt → Führen zu keiner Entschärfung und münden im Landesstreik • Rolle der Frau: Arbeiterfrauen und Bäuerinnen werden erwähnt (1. WK) • Landwirtschaftlich tätige Bevölkerung (Lage 1. WK) • Spanische Grippe: Opferzahlen der Soldaten werden erwähnt • Darstellungsweise Furrer: Protest zur Erreichung sozialer und politische Ziele 	<ul style="list-style-type: none"> • Landesstreikforderungen sind bereits im Vorfeld entstanden und haben durch das Streikgeschehen neuen Aufschwung erhalten • Regionalität: Versorgungskrise war regional unterschiedlich stark zu spüren • Rolle der Frau: Akteurinnen von beiden politischen Lagern darstellen (Landesstreik) • Bürgerwehren